

(Nr. 41.) Desgleichen 40 Exemplare einer Petition der Industriellen der Stadt Lengenfeld um Erbauung einer Eisenbahn von Lengenfeld nach Reichenbach-Mylau-Greiz.

Präsident von Zehmen: Die drei vorgetragenen Nummern sind zu vertheilen, soweit die Exemplare reichen.

(Nr. 42.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition des Comité's für Erbauung einer Bahn von Altchemnitz nach Neukirchen und Zahnsdorf.

(Nr. 43.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition des Vereins für Reform des Bestattungswesens und facultativen Feuerbestattung „Urne“ in Dresden und des Vereins für Feuerbestattung in Chemnitz, die Feuerbestattung innerhalb des Königreichs Sachsen für gesetzlich zulässig zu erklären.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 44.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 15. November, das Allerhöchste Decret Nr. 18, einen Gesetzentwurf, die gemeinsamen Angelegenheiten der Zusammenlegungsgenossenschaften betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 45.) Petition des dienstunfähigen Lohncopisten Ernst Julius Frauenstein in Dresden um Erhöhung der ihm bewilligten laufenden Unterstützung.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 46.) Schreiben des Vorstandes der Harmoniegesellschaft in Dresden vom 14. November, Einladung zu den Gesellschaftsabenden und Vergnügungen des Vereins betreffend.

(Vergl. M. II R. 1. Bd. S. 17 f. R.-Nr. 52.)

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu verlesen. (Geschicht.)

Die betreffende Einzeichnungsliste wird auf dem Tisch des Hauses ausgelegt werden. Uebrigens ist der Dank für die Einladung der genannten Gesellschaft „Harmonie“ zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 47.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 13. November, Ueberreichung von je 46 Stück des 9. bis mit 12. Hefes der „Beschreibenden Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Hefte sind zu vertheilen. Uebrigens ist der Dank für deren Uebersendung zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 48.) Schreiben des königl. meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 15. November, Ueberreichung einer Anzahl von Veröffentlichungen des Instituts betr.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu verlesen. (Geschicht.)

Die betreffenden Veröffentlichungen sind, soweit sie reichen, zu vertheilen und der Dank für dieselben zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 49.) Schreiben der Verlagshandlung von Wilhelm Hoffmann in Dresden, Empfehlung des Werkes „Das hohe liet von der maget“, Symbolik der mittelalterlichen Sculpturen der goldenen Pforte an der Marienkirche zu Freiberg i. S., erläutert von Richard Freiherr von Mansberg, zum Ankauf anlässlich der bevorstehenden Verhandlungen über die goldene Pforte in Freiberg betr.

Präsident von Zehmen: Ist auf dem Tische des Hauses auszulegen und ein Exemplar des Werkes für die Bibliothek anzuschaffen.

(Nr. 50.) Schreiben des Gemeindevorstandes Jordan in Gerzdorf vom 16. November bei Ueberreichung von 60 Druckexemplaren der bereits im Originale überreichten und an die vierte Deputation verwiesenen Petition um Concessionirung einer Apotheke daselbst.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 51.) Petition der zwischen Kamenz und Bischofswerda und darüber hinaus gelegenen Ortschaften vom 13. October 1889 um Fortführung der Kamenz-Elstraer Eisenbahn bis Bischofswerda zum Anschluß an die sächsisch-schlesische und Bischofswerda-Bittauer, bez. die südlausitzer Eisenbahnen.

Präsident von Zehmen: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. Vorläufig ist der Gegenstand an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 52.) Schreiben des Stadtrathes zu Oberwiesenthal und Genossen vom 16. November 1889 bei Ueberreichung von 48 Druckexemplaren der bei der Zweiten Kammer eingereichten Petition um Erbauung einer Schmalspurbahn Granzahl-Oberwiesenthal.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 53.) a) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 15. November 1889, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 12, den Entwurf zu einem Gesetze über eine Befreiung vom Vertragstempel betreffend, und b) desgleichen vom 21. November 1889, Schlußberathung über gedachtes Décret betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 54.) Desgleichen vom 15. November 1889, Directorialantrag, die Rückgabe der stenographischen Niederschriften betreffend.

Präsident von Zehmen: Der Antrag des Directoriums der Ersten Kammer steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 55.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 13, den Entwurf eines Gesetzes